



**Satzung zur Aufhebung der
Studienordnung
für den Bachelorstudiengang Mathematik
an der Universität Bayreuth**

Vom 5. Oktober 2007

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Bayreuth folgende Satzung: *)

§ 1

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Mathematik an der Universität Bayreuth vom 5. Mai 2003 (KWMBI II 2004 S. 200) wird aufgehoben.

§ 2

- (1) Diese Satzung tritt mit In-Kraft-Treten der Allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge in der Mathematik vom 5. Oktober 2007 (AB UBT 2007/154) außer Kraft.
- (2) Für Studierende, die bereits vor In-Kraft-Treten dieser Satzung in den Bachelorstudiengang Mathematik an der Universität Bayreuth eingeschrieben waren, findet weiterhin die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Mathematik an der

*) Mit allen Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

Universität Bayreuth vom 5. Mai 2003 (KWMBI II 2004 S. 200) Anwendung; auf Antrag können sie ihr Studium nach der Allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge in der Mathematik vom 5. Oktober 2007 (AB UBT 2007/154) in Verbindung mit der Fach-Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Mathematik an der Universität Bayreuth vom 5. Oktober 2007 (AB UBT 2007/155) gestalten.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 14. März 2007, Az.: A-4268-I/1.

Bayreuth, 5. Oktober 2007

UNIVERSITÄT BAYREUTH
DER PRÄSIDENT

Professor Dr. Dr. h.c. H. Ruppert

Diese Satzung wurde am 5. Oktober 2007 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 5. Oktober 2007 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 5. Oktober 2007.